

Blended-Learning – „SGUM Basiskurs Sonografie“

Das Blended-Learning „SGUM Basiskurs Sonografie“ ist ein neuartiges Lehrformat zum Erwerb von Grundkenntnissen in praktischer Sonografie. Das E-Learning dazu wurde unter der Projektleitung des Berner Institut für Hausarztmedizin (BIHAM) in einer nationalen Kooperation verschiedener Universitäten und einer Gruppe von ExpertInnen der Schweizerischen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (SGUM) erstellt.

Blended-Learning beschreibt eine Kombination aus E-Learning und Präsenzveranstaltungen. Der „SGUM Basiskurs Sonografie“ besteht aus 5 Lektionen E-Learning und 16 Stunden praktischem Unterricht mit Peer-TutorInnen über einen Zeitraum von 3-6 Monaten. Peer-TutorInnen sind Studierende, die eine spezielle Ausbildung in Ultraschall erhalten haben. Der Umfang des Kurses entspricht einem klassischen „Grundkurs Abdomensonografie“ der SGUM (total 21h). Am Ende des Kurses müssen die Studierenden eine standardisierte OSCE-Prüfung ablegen. Haben sie das ganze Programm erfolgreich abgeschlossen, wird ihnen dieser „SGUM Basiskurs Sonografie“ als „Grundkurs Abdomensonografie“ anerkannt.

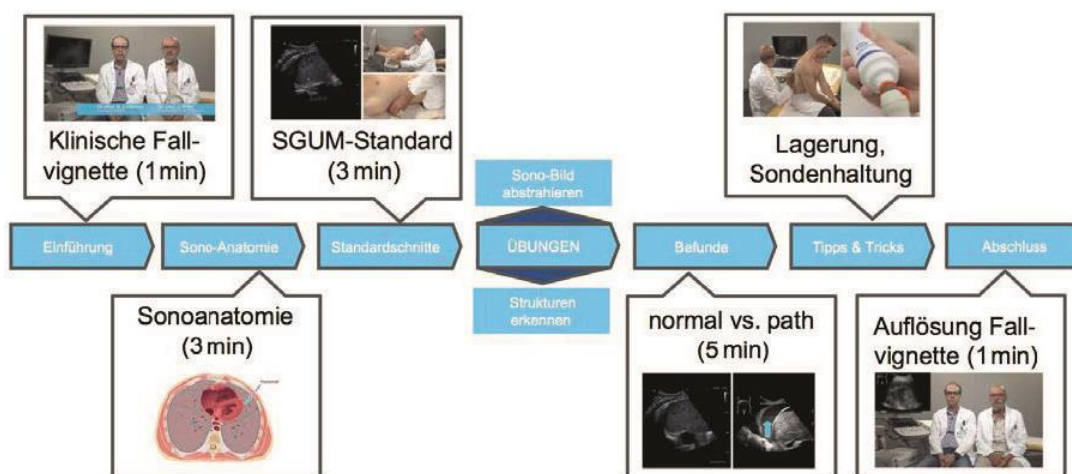


Abbildung 1. Schematische Darstellung einer von zwölf organspezifischen Lektionen

Die Vorteile des Blended Learnings im Vergleich zum klassischen Präsenzkurs sind:

- Starker Einbezug der Studierenden in die Lehre („bottom-up-Prinzip“)
- Nachhaltigeres Lernen durch „spaced repetition“ und „self-directed learning“
- Ressourceneffizienz und Multiplikationseffekt durch Peer-Tutoring & E-Learning

In Bern und Zürich läuft das Projekt seit Frühling 2019 und stösst auf grosse Begeisterung bei den Studierenden. Die ersten Studierenden haben den Kurs im Juni 2019 mit der OSCE-Prüfung erfolgreich abgeschlossen. In Basel und Fribourg soll das Blended-Learning im Herbst 2019 starten. Auch an weiteren Schweizer Universitäten gibt es studentische Gruppen die sich für die Ultraschallausbildung engagieren, u.a. in der Westschweiz in Lausanne und Genf, weshalb das E-Learning nun auf Französisch übersetzt wird. Auch eine Anpassung für die ärztliche Weiterbildung ist vorgesehen.



Abbildung 2. Peer-Tutoring Bern

Für zusätzliche Informationen zum Projekt dürfen Sie sich gerne an Lia Jeker wenden: lia.jeker@biham.unibe.ch